

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 43

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt



Wie viel ist 7×8 ?

Bei einer Hand streckt ihr 3 Finger aus ($7 +$ wieviel ist 10) und an der andern Hand 2 Finger ($8 +$ wieviel ist 10). Die fünf gekrümmten Finger sind die Zehner, die gestreckten Finger multipliziert ihr untereinander (2×3) und bekommt so die Einer (6). Resultat: 56.

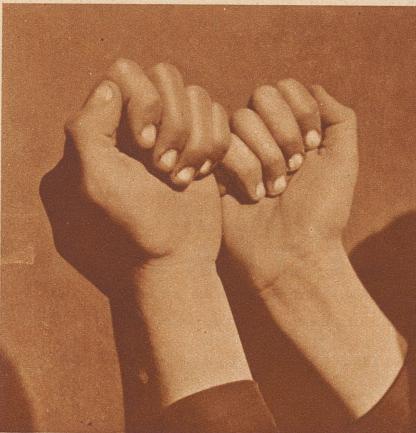


Bild 1



Bild 2



Bild 3

Liebe Kinder!

Gewiß hat euch schon dann und wann einmal beim Einmaleins das Gedächtnis etwas im Stiche gelassen, oder ihr seid nicht mehr sicher gewesen, ob euer Ergebnis auch tatsächlich richtig ist. Heute will ich euch nun eine kleine Hilfe geben, die euch jederzeit zur Verfügung stehen wird. Es betrifft dies zwar nur Multiplikationen von Zahlen zwischen 5 und 10; das Vervielfachen unter 5 ist aber so leicht, daß ihr dazu keine Hilfe braucht.

Als Hilfsmittel dienen euch eure beiden Hände. Ihr macht damit Fäuste (Bild 1), und wenn ihr z. B. 8×8 rechnen müßt, dann streckt ihr soviel Finger, als die Ergänzungszahlen zu zehn ausmachen, das heißt also bei dieser Rechnung an jeder Hand zwei Finger (Bild 2). Ihr multipliziert die gestreckten Finger miteinander ($2 \times 2 = 4$). Die sechs gekrümmten Finger sind Zehner. Jetzt zählt ihr $60 + 4$ zusammen und bekommt das richtige Resultat 64. Dies habe ich euch nun ziemlich umständlich erklärt, aber bei einiger Übung könnt ihr so jede Multiplikation zwischen fünf und zehn im Nu ausführen und an euren Händen, die euch wirklich ein feiner Zählerahmen sind, sofort ablesen. Bei der Multiplikation 9×7 (Bild 3) müßt ihr an einer Hand einen Finger strecken ($9 +$ wieviel ist 10?) und an der anderen 3 ($7 +$ wieviel ist 10?).

Diese Art des Rechnens wird von dem Bergvolk der Kurden (Vorder-Asien) angewendet, doch auch an anderen Orten, wie z. B. in Kurland oder in vielen ländlichen Kreisen Italiens ist diese Methode bei der Landbevölkerung üblich. — Also nicht wahr, auch ihr probiert es einmal selbst. Gewiß könnt ihr damit bei euren Bekannten gewaltigen Eindruck machen.

Herzlich grüßt euch euer *Unggle Redakter*.

PREISAUSSCHREIBEN

Kinder, vergeßt mir nicht, daß ich bis zum 6. November alle eure Zeichnungen haben muß, sonst habe ich dann keine Zeit mehr, sie alle durchzusehen. Vergeßt auch nicht, auf jedes Bild neben dem Namen anzugeben, wie alt ihr seid. Das ist wichtig!



«Mein Vater ist so groß, daß er über diese Parkmauer schen kann!»
«Mein Vater auch, wenn er den Hut auf hat!»